



Ohne Moos nichts los - Starke Vereine brauchen eine starke Finanzkraft

Die LandFrauenvereine und KreislandFrauenverbände, der Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover und der Deutsche LandFrauenverband sind starke Vereine im und für den ländlichen Raum. Zusammen sind wir Motor für die Lebensqualität der Menschen, für lebendige Dörfer und für angemessene Rahmenbedingungen auf dem Lande.

LandFrauenarbeit bedeutet auf allen Ebenen vorrangig ehrenamtliches Engagement der Vorstandsmitglieder, Ortsvertreterinnen und weiterer Mitglieder.

Moderne und attraktive Vereinsarbeit ist nicht zum Nulltarif zu haben. Die bisherigen Mitgliedsbeiträge sind mit 15 – 35€ im Jahr sehr niedrig und decken oft nicht die Ausgaben. Die Vereinskasse wird mit Verkaufserlösen, Zuschüssen, Sponsoring, zusätzliche Eintrittsgelder, aufgestockt. Dies gelingt z.T. nur, wenn einige wenige Mitglieder sich besonders über Kuchen backen, kreatives Gestalten u.v.m. einbringen. Außerdem gehören sie zu den unsicheren Einnahmen und können von Jahr zu Jahr schwanken.

Auf der Strategietagung des NLV im Frühjahr 2018 haben die Kreisverbände und der NLV folgende **Grundsätze** aufgestellt:

- LandFrauen leisten sehr viel Gutes für die Mitglieder und für den ländlichen Raum insgesamt ----die Höhe des Mitgliedsbeitrages ist ein Spiegelbild für die **Wertschätzung der LandFrauenarbeit** (Wir sind uns was wert!)
- Die Finanzierung der Vereinsarbeit muss auf eine solide und sichere Basis gestellt sein. Eine Rücklagenbildung ist auf allen Vereinsebenen sinnvoll und notwendig.
- Die Kosten für Bildungsarbeit, Interessenvertretung, Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederbetreuung, soziale und kulturelle Arbeit, Verwaltung sind gestiegen und können nur über Anpassungen der Beiträge getragen werden. Um auch in Zukunft eine qualitativ hochwertige LandFrauenarbeit anbieten zu können, empfehlen die Kreisverbände und der NLV mittelfristig eine **Erhöhung der Mitgliedsbeiträge auf 30- 50 €** jährlich.
- Zur moderne LandFrauenarbeit gehören **moderne Medien und Techniken**: Newsletter, Homepage, Facebook, Instagramm und die Ausstattung des Ehrenamtes mit PC, Druckern etc. verursachen Kosten.
- **Ehrenamtliches Engagement** auf allen Vereinsebenen muss wertgeschätzt und honoriert werden. Die Erstattung von Sachkosten (Aufwandsentschädigung) und die Anerkennung des zeitlichen Einsatzes durch eine ehrenamtliche Vergütung muss selbstverständlich werden, damit auch in Zukunft Frauen bereit sind, sich zu engagieren.
- **Sinkende Mitgliederzahlen** führen zu niedrigeren Einnahmen im Verein. Ein Ausgleich kann nur über steigende Beiträge erfolgen, damit das Niveau der LandFrauenarbeit erhalten bleibt.

**Wesentliche Kosten in der LandFrauenarbeit**

- **LandFrauen sind stark in Sachen Bildung:** Referentenkosten, Medien, Raummieten
- LandFrauenvereine sind **Sprachrohr für die Anliegen, Sorgen und Wünsche der Frauen** auf dem Lande: z.B. Umfragen, Demonstrationen, Podiumsdiskussionen, Gespräche
- LandFrauen bilden ein **starkes Netzwerk:** Gremienarbeit und Zusammenarbeit mit anderen Organisationen auf allen Ebenen.
- LandFrauenvereine betreiben eine **aktive Öffentlichkeitsarbeit und Informationspolitik:** Kontaktpflege zu Medienvertretern, Einrichtung und Pflege der Homepage, Flyer, Informationsmaterial, Programmhefte, Kalender, Ausstellungstafeln, Beteiligung an Ausstellungen und Messen, Give aways,
- LandFrauenarbeit lebt vom **ehrenamtlichen Engagement:** Aufwandsentschädigung, Vergütung, Fortbildung, Ausstattung mit Technik
- Ohne **Verwaltung und sonstiges** geht es nicht: Vereinsmanager, Büromaterial, Porto, Drucker, Geschenke

Wie setzen LfV/KV einen angemessenen Beitrag um?

Damit Mitglieder eine Beitragserhöhung nachvollziehen können und mittragen, ist es wichtig, die **Einnahmen und Ausgaben für alle transparent zu machen und zu begründen.**

Folgende Anregungen erleichtern eine Beitragserhöhung:

- **Argumentieren Sie mit den Leistungen für die Mitglieder** (Bildungsarbeit, Interessenvertretung, Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation, Geselligkeit, Austausch, soziale und kulturelle Aktivitäten, starkes Netzwerk vom Ortsverein bis zur Bundesebene).
- Stellen Sie zusätzlich zu Ihrem **Haushaltsabschluss einen jährlichen Haushaltplan** auf, in dem Sie alle Einnahmen und Ausgaben entsprechend Ihrer geplanten Aktivitäten darstellen.
- Machen Sie **Haushaltsplan und -abschluss sichtbar**, d.h. legen Sie Ihren Mitgliedern beides schriftlich vor. Wünschenswert ist, dass Sie Haushaltsplan und -abschluss schriftlich z.B. mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung beilegen. Präsentieren Sie Ihre Zahlen mit einer Power Point Präsentation, um die Zahlen für alle klar und deutlich zu machen.
- Weisen Sie auf das **gute Beitrags-/Leistungsverhältnis** hin.
- Um die Kosten zu verdeutlichen, stellen Sie beispielhaft eine **Kostenaufstellung pro Mitglied oder pro Monat auf.**
- Rechnen Sie den **Jahresbeitrag herunter auf einen Monatsbeitrag.**
- **Vergleichen Sie** den Jahresbeitrag mit Mitgliedsbeiträgen anderer Vereine vor Ort.
- **Vergleichen Sie den Jahres-/Monatsbeitrag mit den Kosten anderer Produkte** (Kinobesuch/ Essengehen/ Tasse Kaffee, etc.)